



# Autonomes ”Fahren on demand“

Trends wie Elektromobilität, Digitalisierung und autonomes Fahren haben die Automobilbranche rasant in Bewegung gebracht.

Oliver Blume, der Vorstandsvorsitzende von Porsche, schildert im Interview, wie sich der Sportwagenhersteller auf die Zukunft vorbereitet und den Wandel mit Innovationen gestaltet.

## 2019 BRINGT PORSCHE DEN MISSION E AUF DEN MARKT, DEN ERSTEN REIN ELEKTRISCHEN SPORTWAGEN. IST DAS DER START EINER GRÖßEREN TRANSFORMATION IHRES UNTERNEHMENS?

BLUME / Die Autoindustrie steht vor einer Zeitenwende und wird sich in den kommenden Jahren radikal verändern. Die großen Trends heißen Elektrifizierung, Digitalisierung und Konnektivität. Ihnen müssen wir uns stellen, um unser Unternehmen weiterhin erfolgreich in die Zukunft zu führen. Die digitale Transformation betrifft Kernbereiche im Unternehmen, angefangen von der Ausstattung der Arbeitsplätze über digitale Prozesse bis hin zur Produktion 4.0. Wir wollen unsere Mitarbeiter daher dazu befähigen, zu Treibern der digitalen Transformation zu werden, und somit eine neue Innovationskultur im Unternehmen schaffen. Wir befinden uns also bereits mitten in der Transformation. Unser Ziel ist es, Porsche zu einem führenden Anbieter für digitale Mobilitätslösungen im automobilen Premiumsegment zu entwickeln.

## WAS WIRD DAS AUTO DER ZUKUNFT NOCH KÖNNEN, WAS ES HEUTE NICHT KANN?

BLUME / In der Vergangenheit diente ein Auto in erster Linie als Transportmittel. Doch die Ansprüche der Kunden an individuelle Mobilität verändern sich massiv. Das Auto der Zukunft macht nicht nur mobil, sondern ist auch digital und intelligent. Um ein Beispiel zu nennen: Den Mission E werden wir erstmals mit On-Demand-Funktionen anbieten, das heißt, die Kunden können jederzeit neue Funktionen dazu erwerben – auch nach dem Kauf des Autos oder auch nur temporär. Denkbar wäre etwa, sich individuell Module aus dem Bereich des autonomen Fahrens, zusätzliche PS und eine andere Fahrwerkabstimmung für die Rennstrecke oder dynamisches Scheinwerferlicht zusammenzustellen.

## BRAUCHT ES IN ZUKUNFT ÜBERHAUPT NOCH EINEN SPORTWAGEN, WENN DIESER AUTONOM FÄHRT?

BLUME / Auf jeden Fall! Wir kombinieren die emotionale Faszinationskraft, die unsere Produkte seit jeher auszeichnet, mit innovativen Technologien, um den Sportwagen der Zukunft zu bauen. Für unsere Kunden steht das sportliche und emotionale Fahrerlebnis im Mittelpunkt, daher hat autonomes Fahren nicht die höchste Priorität. Ein Porsche wird immer ein Auto sein, das man auch selbst fahren kann. Wir verschließen uns dem autonomen Fahren aber nicht. Funktionen wie ein Staupilot oder das automatische Einparken sind auch für Porschefahrer interessant.

## INNOVATION SPIELT IN IHRER STRATEGIE 2025 EINE GROSSE ROLLE. WAS IST DABEI NEU?

BLUME / Porsche war, ist und bleibt innovativ. Porsche lebt von Innovationen. Heute gehen wir dabei noch systematischer und strukturierter vor. Wir konzentrieren uns auf Felder, in denen Porsche besonders stark ist und auch in Zukunft im Wettbewerb führend sein wird, etwa Design, Antrieb oder Fahrzeugarchitektur. Wir arbeiten noch vernetzter, beschleunigen Prozesse und setzen vorhandene Mittel flexibler ein.

## WIE GRENZEN SICH IHRE NEUEN EINHEITEN, DIE PORSCHE DIGITAL GMBH UND DAS PORSCHE DIGITAL LAB, VON IHREM ENTWICKLUNGSZENTRUM IN WEISSACH AB?

BLUME / Die Porsche Digital GmbH ist unser Kompetenzzentrum, in dem digitale Visionen in die Realität übertragen werden. Schwerpunkt dabei sind Serviceangebote für unsere Kunden. Das Digital Lab konzentriert sich hingegen auf die Erprobung und den Einsatz digitaler Technologien im Unternehmen. Unser Entwicklungszentrum in Weissach ist und bleibt unsere Ideenschmiede für das Fahrzeug an sich.

## WIE WOLLEN SIE EINE INNOVATIONSKULTUR ETABLIEREN, DIE ES MIT DER VON APPLE ODER GOOGLE AUFNEHMEN KANN?

BLUME / Wir scheuen den Wettbewerb nicht, wir sehen ihn als Chance. Wir wollen in unserem Unternehmen eine Atmosphäre schaffen, die noch mehr Kreativität zulässt. Wir müssen den Mut haben, Neuland zu betreten. Wir müssen Menschen mit einer Leidenschaft für digitale Themen fördern und dürfen uns von Fehlern nicht abschrecken lassen. Bei all dem steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir haben keine Angst vor der Zukunft, wir gestalten sie aktiv mit.

## WO SEHEN SIE PORSCHE IM JAHR 2030?

BLUME / Wir haben eine klare Vision: Porsche wird Porsche bleiben – der führende Anbieter für exklusive, sportliche und emotionale Premium-Sportwagen. ■